

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0 213/2022/BV

Datum:
07.06.2022

Federführung:
Dezernat II, Hochbauamt

Beteiligung:
Dezernat I, Rechtsamt

Betreff:

**Vergabe der Unterhalts- und Grundreinigung im
Bürogebäude in der Bergheimer Straße 69, 69115
Heidelberg**

Beschlussvorlage

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Haupt- und Finanzausschuss	06.07.2022	Ö	() ja () nein () ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt die Vergabe der Unterhaltsreinigung und der einmal jährlichen Grundreinigung mit einer Laufzeit von vier Jahren mit Verlängerungsoption und unter Berücksichtigung künftiger Tarifierhöhungen wie folgt:

Reinigung im Bürogebäude in der Bergheimer Straße 69, 69115 Heidelberg an die Firma Richard Wirth Gebäudereinigung GmbH & Co. KG zu jährlichen Kosten in Höhe von 42.962,99 € inklusive Mehrwertsteuer pro Jahr.

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag in Euro:
Ausgaben / Gesamtkosten:	
• Unterhaltsreinigung pro Jahr	41.250,25 €
• Grundreinigung pro Jahr	1.712,74 €
Einnahmen:	
• keine	
Finanzierung:	
• Ansatz im Haushalt 2022 berücksichtigt	
• Veranschlagung in künftigen Haushaltsjahren	
Folgekosten:	
• jährliche Tarifierhöhungen	

Zusammenfassung der Begründung:

Die Reinigung im Bürogebäude in der Bergheimer Straße 69 in Heidelberg basiert auf einem 21 Jahre alten Reinigungsvertrag mit inzwischen neun Ergänzungsverträgen, die aufgrund des Alters nicht mehr den aktuellen Anforderungen entsprechen. Der Reinigungsvertrag wurde daher vom Hochbauamt zum 30.09.2022 gekündigt und soll ab 01.10.2022 neu vergeben werden. Um der Verpflichtung zur Sicherstellung der Reinigungsarbeiten nachzukommen, wurde die Reinigung des Objektes in einer beschränkten Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb ausgeschrieben.

Begründung:

Die Vergabe der Reinigungsdienstleistung war unter Beachtung der vergaberechtlichen Bestimmungen auszuschreiben. Der geschätzte Auftragswert (Kosten für den Zeitraum von 48 Monaten) liegt unter dem geltenden Schwellenwert von 215.000 €, ab dem eine europaweite Ausschreibung erforderlich wäre. Die Ausschreibung erfolgte gemäß der Unterschwellenvergabeordnung in Verbindung mit der Vergabeordnung der Stadt Heidelberg und der Verwaltungsvorschrift Investitionsfördermaßnahmen öffentliche Aufträge Nummer 2 b) Punkt 1 in Beschränkter Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb.

Der Versand der Ausschreibungsunterlagen der Unterhaltsreinigungsarbeiten erfolgte am 23.03.2022 an fünf ausgewählte Firmen über die Vergabe-Plattform.

Vertragsbeginn ist der 01.10.2022.

Drei Bieter haben jeweils ein Angebot abgegeben. Alle drei Angebote konnten gewertet werden.

Bei der Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebots konnten maximal 100 Punkte erreicht werden, die Wertung der Angebote erfolgte entsprechend dem nachfolgend aufgeführten Punkteschlüssel:

60 Punkte: Summe Preis Unterhaltsreinigung pro Jahr und Preis einmalige Grundreinigung pro Jahr (niedrigster Preis, netto)

40 Punkte: Qualität angebotene Arbeitsstunden pro Jahr für die Unterhaltsreinigung ohne Grundreinigung (höchste angebotene Reinigungsstunden pro Jahr)

Die eingehende Prüfung und Wertung der Angebote nach §§ 41 und 43 Unterschwellenvergabeordnung (UVgO) ergab, dass das Angebot von Bieter 2 (Richard Wirth Gebäudereinigung GmbH & Co. KG) mit 95,84 erzielten Punkten die höchste Punktzahl und somit Rang 1 erreichte. Die Firma Richard Wirth Gebäudereinigung GmbH & Co. KG aus Heidelberg hat mit Erreichen der höchsten Punktzahl das wirtschaftlichste Angebot abgegeben.

Die Bewertung ergibt sich aus der Übersicht mit der Bezeichnung Bewertungsmatrix, die dieser Vorlage als vertrauliche Anlage 01 beigelegt ist.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt	Ziel/e:
QU01	+	Solide Haushaltswirtschaft Begründung: Mit der beschränkten Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb der Unterhalts- und Grundreinigungsarbeiten im Bürogebäude in der Bergheimer Straße 69 wird gewährleistet, dass Synergieeffekte genutzt werden und eine Vergabe an den wirtschaftlichsten Bestbieter erfolgt.

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Keine

gezeichnet
Jürgen Odszuck

Anlagen zur Drucksache:

Nummer:	Bezeichnung
01	Bewertungsmatrix (VERTRAULICH – Nur zur Beratung im Gremium!)